

WWU Münster | Schlossplatz 2 | 48149 Münster

Leonid Schneider
Taunusstr. 11
63526 Erlensee

Westfälische Wilhelms-
Universität Münster
Schlossplatz 2
49149 Münster

Bearbeiter Christoph Jochindke
Tel. +49 251 83-22251
Fax +49 251 83-22182
Christoph.Jochindke
@uni-muenster.de

vertraulich

Datum 05.05.2021

Vorwurf wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Sehr geehrter Herr Schneider,

hiermit möchte ich Sie über die folgenden Beschlüsse des Rektorats der Westfälischen Wilhelms-Universität informieren:

1. Das Verfahren wird eingestellt.
2. Prof. Dr. Püschel, die weiteren Autoren (Jens Schwamborn, Myriam Müller, Reinhard Fässler), die DFG sowie der Hinweisgeber werden über den Beschluss zu 1) informiert.

Begründung:

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 02.04.2020 beschlossen, (gegebenenfalls über das Dekanat des Fachbereichs 13) eine Expertenkommission damit zu beauftragen, Prof. Püschels Publikationen auf Fälle der Doppelverwendung von Abbildungen hin zu überprüfen. Das Dekanat hat daraufhin 27 Originalartikel an eine externe Expertin übersandt, die auf die Auffindung duplizierter Abbildungen in wissenschaftlichen Veröffentlichungen spezialisiert ist. Diese hat die Abbildungen sämtlicher 27 Artikel geprüft und einen Bericht über potentiell problematische Verwendungen von Abbildungen vorgelegt. Zu sämtlichen Punkten dieses Berichts hat Prof. Püschel Stellung genommen. Hierbei hat er Mängel eingeräumt und die Einreichung von Korrekturen zugesichert. In einer zusammenfassenden Stellungnahme ist das Dekanat zu dem Ergebnis gekommen, dass die Schlussfolgerungen der Publikationen durch die fehlerhaften Abbildungen nicht berührt werden und dass nicht erkennbar sei, dass den Autoren durch die fehlerhaften Abbildungen oder durch Unklarheiten, die möglicherweise technische Ursachen haben, Vorteile entstanden sein könnten. Die Kommission wissenschaftliches Fehlverhalten hat sich nach eingehender Erörterung dieser Einschätzung angeschlossen und dem Rektorat die Einstellung des Verfahrens empfohlen. Dieser Empfehlung ist das Rektorat gefolgt.